
Toyota steigert Absatz, Umsatz und Gewinn deutlich

Lächelnde Gesichter bei Toyota. Der japanische Autokonzern konnte seinen Absatz und Gewinn im ersten Quartal des laufenden Geschäftsjahres, das im Fernen Osten vom 1. April 2021 bis 31. März 2022 reicht, gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich steigern. Der Fahrzeugverkauf kletterte in den ersten drei Monaten auf 2,7 Millionen Einheiten, der Umsatz belief sich auf 7,94 Billionen Yen (60,12 Milliarden Euro), was eine Steigerung von 72,5 Prozent bedeutet. Das Betriebsergebnis betrug 997,4 Milliarden Yen (7,56 Milliarden Euro), die Umsatzrendite lag bei 12,6 Prozent. Der Gewinn vor Steuern hat um satte 963,3 Prozent auf 1,26 Billionen Yen (7,02 Milliarden Euro) zugelegt.

In Europa verkaufte Toyota in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres insgesamt 281.000 Fahrzeuge, was nahezu einer Verdopplung gegenüber dem Vorjahreszeitraum entspricht. Und selbst gegenüber den drei Monaten von April bis Juni 2019, die nicht von der Corona-Pandemie beeinflusst waren, steht ein kleines Plus. Der größte Toyota-Markt bleibt allerdings Nordamerika mit 661.000 Einheiten, gefolgt vom Heimatland Japan mit 500.000 Fahrzeugen. Auf den Rest Asiens entfallen im ersten Quartal 365.000 Einheiten. In den übrigen Regionen wie Mittel- und Südamerika, Australien und Ozeanien, Afrika und dem Nahen Osten wurde 340.000 Fahrzeuge verkauft.

Die Absatz- und Finanzprognose für das komplette Geschäftsjahr bleibt unverändert. Toyota erwartet einen Fahrzeugabsatz von etwa 10 Millionen Einheiten und rechnet für das Gesamtjahr mit einem Umsatz von 30 Billionen Yen (240 Milliarden Euro) sowie einem Betriebsergebnis von 2,5 Billionen Yen (20 Milliarden Euro). Auch beim Gewinn vor Steuern erwartet Toyota eine erneute Steigerung auf dann gut 3,11 Billionen Yen (24,88 Milliarden Euro). Der Nettogewinn soll voraussichtlich 2,3 Billionen Yen (18,4 Milliarden Euro) betragen. (aum)

Bilder zum Artikel



Foto: Auto-Medienportal.Net/Toyota
